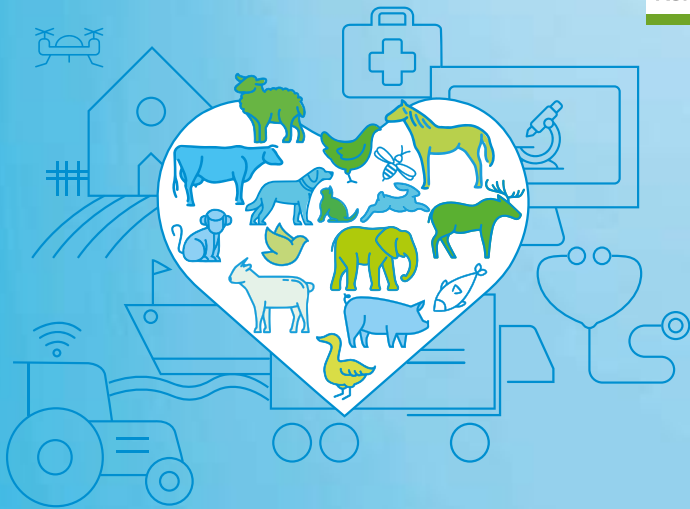




Europäische
Kommission



TIERGESUNDHEITSANFORDERUNGEN

Hunde, Katzen und Frettchen



Schon gewusst?

In der Europäischen Union sind die Tiergesundheitsanforderungen für Hunde, Katzen und Frettchen durch harmonisierte Vorschriften geregelt. Diese Tiere können in Betrieben (z. B. Zuchtbetrieben, Heimtierläden und Tierheimen) gehalten werden, meistens leben sie jedoch als Heimtiere in Privathaushalten.

Um die Gesundheit dieser Tiere und die menschliche Gesundheit zu schützen, gibt es EU-Vorschriften, die die Bekämpfung bestimmter Tierseuchen, z. B. Tollwut und *Echinococcus multilocularis* (eine Bandwurmart), zum Ziel haben. Außerdem sind Präventionsmaßnahmen vorhanden, die u. a. die Registrierung

der Betriebe, in denen diese Tiere gehalten werden, die Zulassung bestimmter Tierheime und Sammelstellen, die Identifizierung und Rückverfolgbarkeit sowie die Verbringungen innerhalb der Union und in die Union betreffen.

Diese Vorschriften sind in der [Verordnung \(EU\) 2016/429](#) zu Tierseuchen („Tiergesundheitsrecht“) und in der [Verordnung \(EU\) Nr. 576/2013](#) über die Verbringung von Heimtieren zu anderen als Handelszwecken festgelegt.



Welche vorrangigen Pflichten habe ich als Unternehmer im Rahmen des neuen Tiergesundheitsrechts?

Als Tierhalter oder Unternehmer eines Betriebs müssen Sie nach dem Tiergesundheitsrecht über grundlegende Kenntnisse der Tiergesundheit verfügen und bestimmte Zuständigkeiten für die Verhütung und Bekämpfung von Seuchen wahrnehmen. Im Rahmen dieser Zuständigkeiten sind Sie verantwortlich für:

- ♥ die Gesundheit Ihrer Tiere,
- ♥ den umsichtigen und verantwortungsvollen Einsatz von Tierarzneimitteln,
- ♥ eine gute Tierhaltungspraxis,
- ♥ die Registrierung Ihrer Tiere, Ihrer Tätigkeiten und Ihres Betriebs sowie die Führung von Aufzeichnungen,
- ♥ den Schutz vor biologischen Gefahren, die Verhütung und Bekämpfung von Seuchen in Ihrem Betrieb,
- ♥ die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden bei verschiedenen Maßnahmen,
- ♥ die Überwachung Ihrer Tiere auf Seuchen,
- ♥ die Gewährleistung, dass die Verbringung von Tieren kein Risiko für die Ausbreitung von Tierseuchen birgt und dass bei der Verbringung die erforderlichen Dokumente mitgeführt werden.

Verbringung innerhalb der EU

Wenn Hunde, Katzen und Frettchen **innerhalb der Union** verbracht werden, gelten die Tiergesundheitsanforderungen des Tiergesundheitsrechts und der [Delegierten Verordnung \(EU\) 2020/688](#). Werden die Tiere zu anderen als Handelszwecken verbracht und von ihren Haltern mitgeführt, sind die Anforderungen weniger streng (siehe weiter unten). Andernfalls gelten für Hunde, Katzen und Frettchen folgende Bedingungen:

- ♥ sie stammen aus einem registrierten oder **zugelassenen Betrieb** und wurden vor der Verbringung **klinisch untersucht**,



- ♥ sie sind mit einem implantierten **Transponder** oder einer (vor dem 3. Juli 2011 vorgenommenen) **Tätowierung** gekennzeichnet,
- ♥ sie wurden, wenn sie mindestens 12 Wochen alt sind, von einem ermächtigten Tierarzt gegen Tollwut **geimpft**,
- ♥ sie wurden gegen *Echinococcus multilocularis* behandelt, wenn sie in einen Mitgliedstaat verbracht werden, in dem dieser Parasit nicht vorkommt,
- ♥ für sie wird ein von einem ermächtigten Tierarzt ausgefüllter und ausgestellter **Pass**, der den Code des Transponders oder der Tätowierung, die Einzelheiten zur Tollwutimpfung und gegebenenfalls die Einzelheiten zur Behandlung gegen *Echinococcus multilocularis* dokumentiert, sowie eine von der zuständigen Behörde ausgestellte **Veterinärbescheinigung** mitgeführt.



Eingang in die EU

Für die Verbringung von Hunden, Katzen oder Frettchen **aus einem Drittland oder einem Gebiet in die EU** gelten die in der [Delegierten Verordnung \(EU\) 2020/692](#) festgelegten Vorschriften. Neben der Herkunft aus einem registrierten Betrieb, einer klinischen Inspektion, einer Veterinärbescheinigung, der Kennzeichnung, der Tollwutimpfung und der Behandlung gegen *Echinococcus multilocularis* (bei Verbringung in einen Mitgliedstaat, in dem dieser Parasit nicht vorkommt) müssen die Tiere folgende Bedingungen erfüllen:

- ♥ sie werden je nach Ursprungsland oder Ursprungsgebiet einem Test zur Titrierung von Tollwutantikörpern unterzogen, der an einer Blutprobe durchgeführt wird, die mindestens 30 Tage nach dem Zeitpunkt der Impfung und **mindestens drei Monate vor dem Zeitpunkt der Verbringung** von einem ermächtigten Tierarzt entnommen wird. Die Blutprobe muss in einem gelisteten Labor analysiert werden und das Ergebnis muss einen Wert an neutralisierenden Antikörpern von mindestens 0,5 IE/ml aufweisen,
- ♥ sie kommen aus einem gelisteten Drittland,
- ♥ sie werden über eine Grenzkontrollstelle in die EU verbracht.

Welche Tiergesundheitsanforderungen gelten für eine Reise zu nichtkommerziellen Zwecken?

Wenn Hunde, Katzen oder Frettchen **von ihren Haltern bei einer Reise mitgeführt werden**, spricht man von einer **Verbringung von Heimtieren zu nichtkommerziellen Zwecken**. Die Verordnung (EU) Nr. 576/2013 macht es Ihnen einfacher, mit Ihrem Heimtier zwischen Mitgliedstaaten zu verreisen oder aus einem Drittland oder Gebiet in einen Mitgliedstaat einzureisen.

Wenn Heimtiere **in einen anderen EU-Mitgliedstaat** verbracht werden, müssen sie gekennzeichnet, gegen Tollwut geimpft und gegen *Echinococcus multilocularis* behandelt werden, wenn dieser Parasit im Bestimmungsmitgliedstaat nicht vorkommt, außerdem muss für sie ein Pass mitgeführt werden. **Höchstens fünf** Heimtiere dürfen zu nichtkommerziellen Zwecken verbracht werden. Die Höchstzahl von fünf Heimtieren kann in Ausnahmesituationen überschritten werden, sofern die folgenden Bedingungen erfüllt werden:

- ♥ die Verbringung dient der Teilnahme an Wettbewerben, Ausstellungen oder Sportveranstaltungen,
- ♥ es wird ein schriftlicher Nachweis dafür vorgelegt, dass die Heimtiere für die Teilnahme an einer Veranstaltung oder bei einer Vereinigung, die solche Veranstaltungen organisiert, registriert sind,
- ♥ die Heimtiere sind mehr als sechs Monate alt.

Die Verbringung eines Heimtiers zu nichtkommerziellen Zwecken kann **bis zu fünf Tage vor oder nach** der Bewegung des Eigentümers erfolgen. In diesem Fall wird sie unter der Verantwortung einer natürlichen Person durchgeführt, die schriftlich vom Eigentümer ermächtigt wird, in seinem Auftrag die Verbringung des Heimtiers zu nichtkommerziellen Zwecken durchzuführen.

Bitte bedenken Sie, dass andere Carnivora nicht als Heimtiere angesehen werden und die für die Verbringung zu nichtkommerziellen Zwecken von Heimtieren geltende Regelung auf sie nicht zutrifft.



Verbringungen zu nichtkommerziellen Zwecken von Heimtieren aus Drittländern in die EU

Wenn Heimtiere **aus einem Land oder Gebiet außerhalb der EU in die EU** verbracht werden, müssen sie gekennzeichnet, gegen Tollwut geimpft und gegen *Echinococcus multilocularis* behandelt werden, wenn dieser Parasit im Bestimmungsmitgliedstaat nicht vorkommt, sowie folgende Bedingungen erfüllen:

- ♥ sie werden je nach Ursprungsland oder Ursprungsgebiet einem **Test zur Titrierung von Tollwutantikörpern** unterzogen,
- ♥ ihre Verbringung wird von einer **Veterinärbescheinigung**, die von der zuständigen Behörde des Ursprungsmitgliedstaats ausgestellt wurde, und einer Erklärung über die nichtkommerziellen Zwecke der Verbringung oder in bestimmten Fällen von einem EU-Pass begleitet,
- ♥ ihr Eingang in die EU erfolgt an einer von den Mitgliedstaaten bestimmten Grenzübergangsstelle für Reisende.





Für weiterführende Informationen über das Tiergesundheitsrecht oder weitere Informationsblätter besuchen Sie bitte unsere Website:
https://ec.europa.eu/food/animals/animal-health/animal-health-law_de

#AnimalHealthLaw #AnimalHealth #OneHealth #DGSante